

Aerosuisse über Abstimmungsresultat zum Flughafen Zürich erfreut

Nachhaltige Entwicklung der Schweizer Luftfahrt wird ermöglicht

Die Zürcher Stimmberechtigten sorgen mit der klaren Ablehnung der beiden Blockierungsvorlagen dafür, dass sich der Flughafen Zürich auch in Zukunft weiter entwickeln kann. Die Aerosuisse, der Dachverband der Schweizer Luft- und Raumfahrt, begrüsst dies sehr.

In seinem luftfahrtpolitischen Bericht hat der Bund das Ziel einer nachfragegerechten und nachhaltigen Entwicklung der Schweizer Luftfahrt festgeschrieben. Dank der Ablehnung des Planungs- und Baustopps kann diese Zielsetzung aufrecht erhalten werden.

Aerosuisse-Präsident Paul Kurrus: „Die Luftfahrt ist zu einem unverzichtbaren Instrument im Dienst der Standortattraktivität der Schweiz und zu einem eigentlichen Jobmotor geworden. Allein in der Schweiz hängen fast 180'000 Arbeitsplätze und eine Wertschöpfung von über 30 Milliarden Franken von der Luftfahrt ab. Durch die Ablehnung der Blockierungsinitiativen wird eine wichtige Voraussetzung zur Sicherung bestehender und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Schweiz geschaffen.“

Die 1968 gegründete AEROSUISSE nimmt als Dachverband die Interessen der schweizerischen zivilen Luft- und Raumfahrt wahr und sichert deren langfristige Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der AEROSUISSE gehören heute 136 Firmen und Organisationen an, Linien- und Charterfluggesellschaften, die Landes- und Regionalf Flughäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, die Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, Firmen der Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen und alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt.

Kontakt: Paul Kurrus, Präsident, Telefon 079 320 90 04